



FENIX

InVue-Sicherheitslösungen

InVue ist Spezialist für die Sicherung von offen präsentierten Waren und produziert seit Jahren innovative Produkte wie Sicherheits-Displays (PODs) für die offene Präsentation von smarten Elektronikprodukten, Sicherungshaken für Blisterwaren sowie das Sicherungs- und Video-Präsentationssystem ybuy. Seit November 2010 werden die InVue-Produkte in Österreich exklusiv von der METO FENIX Handels GmbH angeboten.

Für die Laptop-Sicherung bietet InVue robuste mechanische Sicherungen, wie die LT100, die schnell und einfach für jede Produktgröße eingestellt werden kann. Die Sicherung findet hinter der Ware statt und stellt damit die Ware in den Vordergrund. Die innovative elektronische Notebook-Sicherung LTO4900 wird so montiert, dass der Alarm am Laptop bleibt, wenn er gestohlen wird.

InVue PODs (Protection On Demand) sind attraktive Sicherheits-Displays für Elektronikprodukte. Die Sicherheits-Präsentationsständer können als autarke, batteriebetriebene Alarmsysteme arbeiten, die keine Verkabelung und aufwändige Installationen benötigen. Damit lassen sich PODs überall im Geschäft einsetzen. Werden die Sicherheits-Displays verkabelt, so können über diese auch die damit präsentierten und gesicherten Waren mit Strom versorgt werden. Damit befinden sich die verkabelten Geräte, wie Handys, iPhones, Digitalkameras, Videokameras oder GPS-Navis mit „Power-up“ immer in Funktion, wenn der Kunde sie in die Hand nimmt. Untersuchungen zeigen, dass PODs mit „Power-up“ den Umsatz mit den Ausstellungsstücken bis zu 30% erhöhten. Die Sicherheits-Displays sind so konzipiert, dass sie auch nach dem Kauf jederzeit mit PowerUp, Geräte-Verkabelung und/oder dem Video-Präsentationssystem ybuy nachgerüstet werden können.

Das Sicherungs- und Video-Präsentationssystem ybuy zeigt dem Kunden die Funktionen und Möglichkeiten der Ware (z.B. GPS Navigationssystem) dann, wenn er es in die Hand nimmt. Dazu wird über eine digitale Interface Box eine Produktpräsentation auf einen neben dem POD montierten Bildschirm gezeigt.

www.fenix.at



FENIX

Kampf dem Warenschwund

Das aktuelle globale Diebstahlbarometer, das jährlich vom unabhängigen Centre for Retail Research durchgeführt wird, zeigt eine erfreuliche Entwicklung. Die im Vergleich zum Vorjahr verbesserte Wirtschaftslage hat zu einem Rückgang im Warenschwund geführt.

Mit 107,3 Mrd. Dollar liegt das Diebstahlvolumen um 5,6% niedriger als 2009, was 1,36% des weltweiten Einzelhandelsumsatzes entspricht. Die Länder mit dem höchsten prozentualen Schwundanteil am Umsatz waren diesmal Indien (2,72%), Marokko (1,64%) und Brasilien (1,64%). Erfreulicherweise liegt Österreich mit 0,97% neben Taiwan und Hongkong am unteren Ende der Diebstahlszahlen. Trotzdem darf nicht vergessen werden, dass diese 0,97% ein Volumen von 445 Mio. Euro am heimischen Markt darstellen. Die Ergebnisse des Diebstahlbarometers können unter www.fenix.at herunter geladen werden.

Der Rückgang des Warenschwunds ist natürlich auch durch die langsam aber stetig steigenden Maßnahmen zur Warensicherung begründet. Verschiedenste Warensicherungssysteme und bei größeren Unternehmen auch die Einbindung des Warenschwund-Managements in alle betrieblichen Abläufe im Einzelhandel erhöhen die Sicherheit in den Geschäften. Die elektronische Artikelsicherung (EAS) stellte die am weitesten verbreitete Methode zum

Schutz besonders diebstahlgefährdeter Artikel dar und wurde bei 42,1% der Produktlinien angewendet, wovon aber nur 10,2% mit EAS-Quellensicherung (der Hersteller integriert das EAS-Etikett bereits beim Fertigungsvorgang z.B. in die Verpackung) geschützt sind.

Meto Fenix-Geschäftsführer Ilija Medic kommentiert das aktuelle Diebstahlbarometer: „Für uns ist diese jährlich von Checkpoint Systems in Auftrag gegebene neutrale wissenschaftliche Untersuchung von großem Nutzen. Hier sind die Gründe und Umstände, die zum Warenschwund führen, deutlich aufgeführt. Wir können dies bei der Beratung unserer Kunden und Umsetzung von Sicherheitslösungen berücksichtigen.“

Die bewährten Produkte und Komponenten des amerikanischen Herstellers Checkpoint Systems und dessen Marke METO sowie von Gunnebo sind die Basis des breiten Angebots der heimischen Meto Fenix Handels GmbH für die Warensicherung, Warenauszeichnung und das Bargeld-Management.

„Mit dem umfassenden Knowhow der Meto Fenix bieten wir unseren Kunden eine Komplettlösung – einen One-Stop-Shop – für die Bekämpfung von Warenschwund. Außerdem ermöglicht unser Angebot im Bereich Warenauszeichnung, Etikettierung, Barcoding und im Bargeld-Management bessere Auszeichnung und ansprechende und sichere Warenpräsentation von der gesamten Logistikkette bis zum Point-of-Sales.“



„Bieten Komplettlösung für die Bekämpfung von Warenschwund.“

Ilija Medic
Geschäftsführer
von METO-FENIX